



Feierliche Eröffnung:

1. Ganztagschule Kärntens startete mit Schulbeginn in Hörzendorf



st.veit



LUST AUF ST.VEITER HERBST

"AUSG'STECKT IS"

FR. 09.10. - SA.10.10.

FR. 16.10. - SA.17.10.

FR. ⌚ 17:00 UHR

SA. ⌚ 09:00 - 12:00 UHR

Inhalt

AKTUELLES | 02-03

Die neue Volksschule Hörzendorf ist eröffnet

PROJEKTE | 04

Aktuelle Straßensanierungen

E-Schnellader für St. Veit/Glan

GESUNDHEIT & SOZIALES | 06-07

Neues aus dem Krankenhaus St. Veit/Glan

Vorschau auf die St. Veiter Gesundheitstage

WIRTSCHAFT | 08-11

Besuch am St. Veiter Bauernmarkt

Stadtwerkstatt Diakonie de la Tour

Erfreuliche Neueröffnungen von Unternehmen

ÖKOLOGISCHES | 12

Spannende Initiativen der Klima-Energie-Modellregion

STADT & LAND | 13

Aktuelles in und rund um St. Veit/Glan

KULTUR | 14

Die Theatergruppe St. Donat lädt heuer zu Nestroy-Stück

SPORT & FREIZEIT | 15-17

Neues aus dem Freizeitleben

SERVICE & TERMINE | 18-24

Wichtige Termine und amtliche Informationen

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde St. Veit an der Glan.
9300 St. Veit an der Glan, Hauptplatz 1, Rathaus.

Redaktion: Andreas Reisenbauer, Nicole Juric, Ines Rauter.
St. Veit an der Glan, Rathaus, Telefon 55 55-14; Telefax 55 55-80.

E-Mail: andreas.reisenbauer@stveit.com

Internet-Adresse: <http://www.stveit.com>

Hersteller: Glandruckerei Marzi, Klagenfurter Str. 23, 9300 St. Veit/Glan.

Lektorat: onlinelektorat.at - Sprachdienstleistungen

Verlags- und Herstellungsort: St. Veit an der Glan.

Dieses Produkt stammt aus nachhaltiger
Waldbewirtschaftung und kontrollierten Quellen.



PEFC/06-39-364/02



Der aktuelle
Kommentar von
Bürgermeister
Martin Kulmer

Aus meiner Sicht

In den vergangenen Monaten hatte ich die Möglichkeit, viele Klein- und Mittelbetriebe sowie Industrieunternehmen in unserem Stadtgebiet zu besuchen. Einerseits wollte ich mir ein Bild von den tollen unternehmerischen Leistungen machen. Andererseits war es mir ein Anliegen, auch die Stimmung bezüglich der ökonomischen Auswirkungen der Coronakrise zu erheben.

Auch wenn viele Betriebe herbe Einschnitte hinnehmen mussten, war erfreulicherweise auch viel Optimismus zu spüren. Natürlich sind manche Branchen stärker als andere von den Nachwirkungen des Lockdowns und vom Rückgang des Konsums betroffen. Dennoch lässt sich unterm Strich sagen, dass unsere Betriebe die Krise bislang bravourös gemeistert haben. Ein Umstand, der sich auch in der Kommunalsteuer-Entwicklung zeigt: Die Rückgänge sind zum Glück nicht in dem hohen Maß wie prognostiziert ausgefallen. Es ist zudem mehr als ein schönes Zeichen, dass wir als Stadt St. Veit gerade in diesen Zeiten kräftig investieren: etwa in die Wohn- und Straßensanierung, in das neue betreubare Wohngebäude in der Gerichtsstraße und in unsere nagelneue Volksschule Hörzendorf. Letztere ist vor wenigen Tagen in einem großen Festakt offiziell ihrer Bestimmung übergeben worden. Die Kinder sind unsere Zukunft, und für dieses Bildungsfundament ist jeder investierte Euro richtig eingesetzt.

Ihr Bgm. Martin Kulmer





GROSSER FESTAKT IN ST. VEIT

Neue Volksschule für Hörzendorf

1. Ganztagschule Kärntens eröffnete zu Schulbeginn in Hörzendorf. 4,2 Millionen Euro wurden insgesamt in den modernen Neubau investiert.

Mit Schulstart am 14. September übernahmen in der neuen Volksschule in Hörzendorf die Lehrer und Schüler das Kommando über das brandneue Schulgebäude. 4,2 Millionen Euro flossen insgesamt in Kärntens erste Schule, die ausschließlich als reine Ganztagschule ohne andere Klassenformen geführt wird. „Wir starten mit dieser neuen Ganztagschule eine Bildungsoffensiv. Die bauliche Verbindung zum Bewegungskindergarten ermöglicht eine Betreuung der Kinder von 3 Jahren bis 10 Jahren im selben Gebäude. Dadurch ist ein sanfter Übergang vom Kindergarten in die Volksschule möglich“, zeigt sich Bgm. Martin Kulmer be-

geistert über den Neubau.

Am früheren Standort der Volksschule herrschte akute Platznot, das Gebäude ist bereits 144 Jahre alt. Ebenso fehlte der Platz für individuelle Fördermaßnahmen, und die Sanitär- und Fluchtwegbereiche entsprachen nicht mehr dem heutigen Stand.

Der Stadtgemeinde St. Veit war es dennoch wichtig, eine Landschule zu erhalten. „Für uns ist es ein klares Signal nach außen: In ganz Kärnten wird eine Kleinschule nach der anderen geschlossen. Wir gehen hier einen anderen Weg und erhalten mit dem Neubau die schulische Infrastruktur vor Ort“, betonte Kulmer bei der Eröffnungsfeier. Durch die Bauweise ist die neue Schule eine „Herzeigeschule“ geworden.

Beim Bau wurde großer Wert auf regionale Wertschöpfung gelegt – etwa durch die Verwendung von Nockholz-Produkten. Verschiedenste Hölzer, wie Tanne, Esche, Ahorn, Zirbe sowie Lärche wurden für die Innenausstattung verwendet. Bereits 12 Monate nach dem Spatenstich im August 2019, erfolgte die Fertigstellung des Neubaus. Architektonisch wurde das neue Volksschulgebäude von Architektin Eva Rubin umgesetzt. „Die neue Volksschule Hörzendorf ist ein Schmuckstück geworden. Der Stadt St. Veit war es wichtig, eine Landschule zu erhalten. Das gesellschaftliche Leben am Land darf nicht aussterben. Das ist uns mit Hörzendorf gelungen. Hörzendorf ist attraktiv zum Wohnen, daher braucht es



Innenansicht des brandneuen Schulgebäudes

auch eine moderne Schule“, so Bgm. Martin Kulmer über den Neubau in Hörzendorf.

Durch die Eröffnungsfeier führte Moderator Seppi Rukavina. Umrandet wurde der Festakt mit zahlreichen Einlagen und musikalischen Darbietungen der Kinder der neuen Volksschule Hörzendorf.

Auch Landeshauptmann Peter Kaiser nahm an der Eröffnung teil. „Für den Auftakt in ein neues Schuljahr kann man sich als Bildungsreferent nichts Schöneres wünschen, als die Eröffnung einer Volksschule, die als Methode die verschränkte Ganztagschule gewählt hat. Es ist ein schöner Tag für Kärnten. Ein schöner Tag für St. Veit und ein ganz besonders schöner für Hörzendorf“, freute sich Landeshauptmann Kaiser.



Ein Grund zum Feiern: Am 14. September wurde das neue Volksschulgebäude mit Bgm. Martin Kulmer offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Fotos (8): Stadt St. Veit



Musikalische Darbietung der Schüler zur Eröffnung



LH Peter Kaiser verteilt Süßes zum Schulstart



Auch Gedichte und Sketche wurden von den Schülern einzustudiert



Die neuen Klassen: Ab jetzt werden die Schüler hier unterrichtet



Dir. Maria Magdalena Wier und Bgm. Martin Kulmer mit den Volksschülern beim Einzug in die neue Schule. 61 Schüler werden ab heuer im neuen Gebäude unterrichtet.

Das Schulkonzept

Ganztagschule (GTS) ist Zukunft, und Zukunft hat schon längst begonnen. Das pädagogische Konzept der GTS nimmt Hektik aus dem Alltag.

Es gibt immer mehr allein-erziehende Eltern, doppelte Berufstätigkeit der Eltern und immer weniger Möglichkeiten, die Kinder unterzubringen. Das wirkt sich auch auf die Schulen aus und fordert geänderte Rahmenbedingungen. Hier setzt das pädagogische Konzept der Ganztagschule an.

Ganztagschule nimmt Hektik aus dem Alltag und entlastet auf der einen Seite die Familie. Den Lehrkräften wird auf der anderen Seite mehr Spielraum gewährt. Der organisierte, regelmäßige Tagesablauf einer Ganztagschule kommt den veränderten Lebensbedingungen der Kinder sehr zugute.

„Meine langjährige Arbeit mit Kindern zeigt mir, dass der Druck nicht nur auf Eltern und Kindern lastet, sondern auch zunehmend auf den Pädagogen. Hier setzt die Ganztagschule als Modell an“, sagt Volksschuldirektorin Maria



Volksschuldirektorin Maria Magdalena Wier

Magdalena Wier. Die erste Ganztagschule Kärntens besteht aus insgesamt vier Klassen und bietet Platz für 100 Schüler.

Bei der Ganztagschule in Hörzendorf wird die verschränkte Form angewendet. Das heißt, dass der Unterricht über den Tag verteilt ist und dazwischen durch Freizeit- und Bewegungseinheiten aufgelockert wird.

„In der Ganztagschule mit verschränkter Form bietet sich den Kindern und Lehrern ein ganz anderer, neuer Tagesablauf. Den Kindern wird hier der

Druck abgenommen von fünf Stunden Unterricht in getakter 50-Minuten-Abfolge. Es findet eine gesunde Abwechslung von Unterricht, Spielen, Lernen, Freizeit und Entspannung statt“, erklärt Direktorin Wier weiter. Das Herzstück der neuen VS Hörzendorf bildet die zentrale Markthalle – ein multifunktionaler Vorplatz der Klassenräume (Lerninsel).

Rund um die Markthalle sind alle anderen Räume angeordnet. Das nennt man Cluster-Modell. „Cluster“ gibt ein Gefühl der Zugehörigkeit.

Ebenso wurde eine ansprechende Bibliothek in die neue Markthalle integriert.

„In Hörzendorf wird die gesamte Nutzfläche des Schulhauses zum Lernraum. Mein Herz brennt für die Ganztagschule. Das ist die Zukunft und die Zukunft hat schon längst begonnen“, ist Wier vom neuen Modell überzeugt. Regulärer Unterricht ist täglich bis 16 Uhr.

Zahlen und Fakten zur neuen Volksschule

Neubau um 4,2 Millionen Euro:

12 Monate nach dem Spatenstich im August 2019, erfolgte die Fertigstellung des VS-Gebäudes:

- Nutzfläche von insgesamt 1.050 Quadratmeter
- Anbau an den Bewegungskindergarten
- Insgesamt 10 Monate Bauzeit. Über Weihnachten wurde für einen Monat eine Pause eingelegt. Ein Monat Baustopp während des Lockdowns der Corona-Krise
- Um die 100 Arbeiter sowie 35 Firmen waren beteiligt.
- Regionale Wertschöpfung: Die Inneneinrichtung ist aus NOCKHOLZ-Produkte. Hölzer, wie Tanne, Esche, Ahorn, Zirbe sowie Lärche wurden verwendet.

Das Raumkonzept:

- 4 Klassenräume
- Markthalle – multifunktionaler Vorplatz
- Gruppenraum
- Werkraum mit Depot
- Besprechungszimmer/ Einzelsprachunterrichtsraum
- Speiseraum mit Ausgabeküche
- Zentralgarderobe/ Nebenzone (Umkleiden/ Duschen und WC)
- Außenklassenraum/Motorikpark im Freien
- Nachmittagsbetreuungsraum/Musikraum
- Lehrerzimmer/LeiterInnenbüro
- Lehrmittelraum/Technikraum



Stadtrat Herwig Kampf (FPÖ):

Referate:

- Verkehr
- Gesundheit
- Wasser
- Kanal
- Umwelt



Foto: Furgler

Politischer Werdegang:

Stadtrat seit 2009

• Welche Herausforderungen sehen Sie in Ihren Referaten durch die Coronakrise in den nächsten Monaten, und welche Ideen bzw. Initiativen möchten Sie in Ihrem Bereich umsetzen?

Durch die Reduktion der Ertragsanteile sowie weniger Einnahmen bei der Kommunalsteuer ist die Situation nicht so rosig. Allerdings ist es durch zusätzliche Förderungen von Bund und Land möglich, Straßensanierungen vorzuziehen, die ansonsten erst später hätten durchgeführt werden können. Ein besonderes Ziel ist es noch, gemeinsam mit Bgm. Kulmer den zukünftigen Verlauf des Radweges von Unterbergen (JL-Arena, Kindergarten, neue Ganztagesvolksschule) bis nach Hörzendorf festzulegen und umzusetzen – aber auch die Menschen in den ländlichen Bereichen unserer Gemeinde bestmöglich zu unterstützen, damit sie sich nicht als „Bürger II. Klasse“ fühlen (öffentliche Verkehrsanbindung, Straßensanierungen, Nahversorger, öffentliche Einrichtungen, Vereine)!

• Was möchten Sie tun, um ein Ohr bei den Bürgeranliegen zu haben?

Ich bin jeden Tag unterwegs, habe das Ohr am Bürger und bin, da ich auch im Telefonbuch stehe, für jedermann jederzeit erreichbar. Mehr als 1.000 Interventionen in den letzten zehn Jahren geben mir Recht in meinen Bemühungen.

• Worauf legen Sie bis zu den Gemeinderatswahlen 2021 sonst noch großen Wert?

Ich stehe für konstruktive Zusammenarbeit und positive Weiterentwicklung der Stadtgemeinde St. Veit an der Glan zur Verfügung, aber nicht für „kleinlichen Streit“ und „politische Störmanöver“!

Kontakt: 0650/592 34 66 oder herwig.kampf@chello.at

Elektro-Schnelllader in Bau

Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan ist bereits heute ein Vorreiter in Sachen Elektromobilität. Mit dem Carsharing-Modell „Stadtmobil – St. Veit elektrisiert“ betreibt die Herzogstadt mit sechs Elektrofahrzeugen den größten Carsharing-Verbund Kärntens. Jetzt wird die Ladeinfrastruktur ausgeweitet. Bei bestehenden Parkplätzen beim Therapiezentrum errichtet der Energieversorger Kelag derzeit – parallel zur Völkermarkter Straße – in einer ersten Phase zwei Schnelllader für vier Fahrzeuge mit einer maximalen Leistung von jeweils 150 kW. Die Zahl könnte nach Bedarf sukzessive ausgebaut werden. „Damit

ist das Laden eines E-Fahrzeuges binnen kürzester Zeit gewährleistet. Wir haben gemeinsam mit der Kelag lange nach einem geeigneten Grundstück gesucht.

Das gewählte hat nun die optimalen Voraussetzungen: unmittelbare Nähe zur S37, in der Umgebung gibt es genug Möglichkeiten, damit die Fahrzeuglenker die Ladezeit mit einem Kaffee oder einem Einkauf überbrücken können“, so Bürgermeister Martin Kulmer. Der Stadtgemeinde selbst entstehen keine Kosten für die Errichtung der Schnellladestationen, sondern sie erhält sogar noch einen festgelegten Pachtzins.



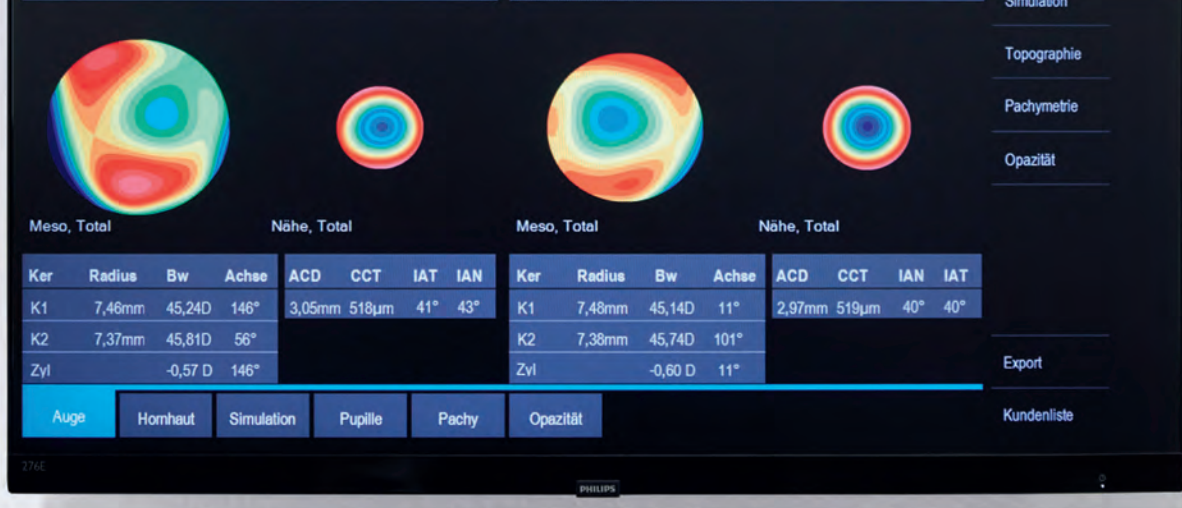
Die künftigen E-Schnelllader liegen optimal an der S37.

Foto: St. Veit (3)



Straßensanierungsprogramm schreitet planmäßig voran

Trotz angespannter wirtschaftlicher Situation investiert die Stadtgemeinde St. Veit/Glan rund eine Million Euro in die Sanierung unserer Straßen. So können wir uns beispielsweise auch in Baidersdorf wieder über ein runderneutes Straßenstück freuen, wovon sich Bgm. Martin Kulmer bei einer Baustellenbesichtigung selbst überzeugen konnte. Auch die Bewohner der Kolnhofsiedlung können sich nun über die Fertigstellung ihres Straßenzuges freuen.



Biometrische Augenvermessung

Augenoptikermeister Gerd Küssenpfennig misst mit dem Rodenstock DNEye® Scanner die individuellen biometrischen Parameter Ihres Auges.

Unter 100%iger Ausschöpfung Ihres Sehpotentials garantieren hochpräzise Brillengläser schärfstes Sehen, besonders in der Dämmerung und Nacht.



KUSSENPENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN
ST. VEIT/GLAN | UNTERER PLATZ 11

www.optik-kuessenpfennig.at

ST. VEIT WILL HELFEN

Börse für Freiwillige

St. Veit will helfen“ – Die „Erste Kärntner Freiwilligenbörse ist wieder da. Unter dem Motto „Ich biete Hilfe – Ich suche Hilfe“ werden unterschiedlichste Hilfsleistungen für verschiedene Lebensbereiche angeboten. Auskünfte: Jeden 1. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt im Sozialmarkt in St. Veit oder telefonisch unter 0676/611 74 68 oder 0676/84 24 14-109 täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr.

ALTERNATIVE

Auf zum Freiwilligen Sozialen Jahr!

Ob Berufsorientierung, Persönlichkeitsentwicklung oder ganz einfach die Überbrückung eines Wartjahres: Ein Praxisjahr zwischen Matura und Studium oder testen, ob man wirklich für die Arbeit im Sozialbereich geeignet ist – das Freiwillige Soziale Jahr bietet diese Optionen und sorgt für eine wichtige Zeile im Lebenslauf. Interessierte können sich im Internet unter www.fsj.at für das Freiwillige Soziale Jahr anmelden.



Die Workshops fanden unter der Anleitung erfahrener Ärzte statt.

Foto: HF Pictures

Praxiserfahrungen in der St. Veiter Summer School

15 ausgewählte Studierende der Humanmedizin nahmen im Juli an der Summer School des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder St. Veit/Glan teil.

15 Medizin-Studierende ab dem 4. Semester nahmen an der diesjährigen Summer School teil, einem zweitägigen Intensivtraining für angehende Ärzte. So lernte der medizinische Nachwuchs verschiedene Knoten- und Nahttechniken. Anhand einer Reanimationspuppe trainierten sie Maßnahmen der Wiederbelebung. Der geburtshilfliche Ultraschall, das EKG-Training,

die bildgebende Diagnostik, die orthopädisch-traumatologische Gelenkdiagnostik sowie der Unterricht am Krankenbett waren weitere spannende Lernfelder am Programm der Summer School, bei der die Medizin-Studierenden aus erster Hand Praxiserfahrungen unter Anleitung von erfahrenen Ärzten sammeln können. Gerade diese Praxisnähe schätzen die Nachwuchsmediziner.

Am Ende der Summer School wurde jedem Teilnehmer im feierlichen Rahmen ein Diplom verliehen.

Die Summer School ist Teil des umfassenden Ausbildungsangebots. In St. Veit/Glan können Jungmediziner die gesamte neunmonatige Basisausbildung („Common Trunk“) in den Fächern Chirurgie, Innere Medizin und Gynäkologie & Geburtshilfe absolvieren.

Wir haben eine neue Website www.skape.co.at

Wir suchen

✚ BAU / PROJEKTLEITER/IN

✚ BAUTECHNIKER/IN

✚ LEHRE (MIT MATURA) - BAUTECHNISCHER ZEICHNER

BEWERBUNG MIT LEBENSLAUF UND PORTFOLIO (PDF)
AN OFFICE@SKAPE.CO.AT SENDEN.

St. Veit/Glan | Villacher Str. 16 | +43 676 55 45 767

RENT AN E-CAR!

KOSTEN SPAREN & MIT EINEM
ST. VEITER STADTMOBIL
FAHREN!



www.stveit.com/stadtmobil

- 👍 Für alle, die nur zeitweise ein Fahrzeug benötigen
- 👍 Bequem buchbar über Handy-App oder per Internet
- 👍 Kostenloses Parken und Tanken



Fotos (2): Stadt St. Veit



Robert Sorger, „Gaumenjuwelen“ – Knoblauch und Knoblauchprodukte, Bio-Hanfprodukte

Robert Sorger aus Ebenthal ist Marktstandler aus Leidenschaft und vertreibt die Produkte zweier Kärntner Betriebe. Zum einen sind dies die Produkte von „Holzer's Kärntner Knoblauch“ aus St. Paul im Lavanttal und zum anderen die Bio-Hanfprodukte vom Sonnhof in St. Egyden bei Velden. Am St. Veiter Bauernmarkt ist Robert Sorger seit Herbst 2019 vertreten und mittlerweile jeden Mittwoch und Samstag anzutreffen. Die Produktpalette ist vielfältig. Vom Betrieb Holzer im Lavanttal sind zurzeit 10 verschiedene Knoblauchsorten erhältlich wie z. B. Black Garlic (schwarzer, fermentierter Knoblauch) oder auch geräucherter Knoblauch (Küsser-Knoblauch). Des Weiteren gibt es ganzjährig Knoblauchspezialitäten im Glas, aber auch Aroniasaft sowie saisonal Rhabarber, diverse Beeren und jetzt im Herbst die besonderen Okra-Schoten und frische Kiwano. Vom Bio-Betrieb Sonnhof in St. Egyden gibt es verschiedene Hanfprodukte wie Hanföl, Müsli oder auch Hanf-Kosmetik. Aber auch Leinöl, Leindotteröl, Mundziehl, verschiedenste getrocknete Kräuter und Gewürze finden sich im Sonnhof-Sortiment wieder. Nähere Informationen und Auskünfte, vor allem auch zur Verwendung der vielfältigen und zum Teil ausgefallenen Produkte, gibt es persönlich am Stand von Robert Sorger.

Kontakt: Robert Sorger, Tel.: 0664/43 76 613
office@gaumenjuwelen.at; www.gaumenjuwelen.at

Familie Wieser vulgo Wittlinger – Eier, Eiernudeln, Mehlspeisen, Liköre und Schnäpse

Der Bergbauernhof von Familie Wieser liegt auf 900 m Seehöhe in der Gemeinde Micheldorf und wird von Raimund und Hildegard Wieser gemeinsam mit den Kindern Dominik (24) und Stefanie (24) im Vollerwerb bewirtschaftet. Neben der Mutterkuhhaltung wurde im Jahr 2009 in die Legehennenhaltung investiert, welche seitdem das Hauptstandbein darstellt. Für die Direktvermarktung werden außerdem verschiedenste Liköre und Edelbrände sowie Apfelsaft, -most und -essig hergestellt. Die Familie Wieser ist seit 10 Jahren am St. Veiter Bauernmarkt vertreten und jeden Mittwoch und Samstag zu finden. Das vielfältige Angebot reicht von frischen Eiern in verschiedensten Verpackungsgrößen und daraus hergestellten 7-Eier-Nudeln (je ½ kg) in mehreren Variationen bis hin zu hausgemachten Mehlspeisen. Die Vielfalt spiegelt sich auch bei den Likören und Schnäpsen wieder. Gewählt werden kann zwischen Eier-, Weichsel-, Himbeer-, Kürbiskern- und Kaffeelikör sowie Alpenkräuter-, Himbeer-, Marillen-, Williamsbirnen- und Haselnusschnaps. Mit den Likören und Schnäpsen nimmt Familie Wieser regelmäßig an Prämierungen teil und wurde auch schon mehrfach mit Gold ausgezeichnet. Die jüngste und wohl eine der bedeutendsten Auszeichnungen erhielt der Weichsellikör bei der diesjährigen Bundesprämierung in Wieselburg – Bundessieger mit Abstand!! Auch der Eier-, Himbeer- und Kaffeelikör wurden bei der Alpe-Adria-Prämierung 2020 mit Gold prämiert. Herzlichen Glückwunsch dazu von Seiten der Stadtgemeinde St. Veit.

Kontakt: Familie Wieser – Lorenzenberg 4,
9322 Micheldorf; Tel.: 0664/233 20 03



TOMI BODEN




Mobil: 0664 404 23 58

Ihr Fußbodenfachmann

Gartengasse 11 9300 St. Veit/Glan Tel.: 04212 27 58 www.tomi-boden.at



Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen



#SOUNSGREAT
#LETSROCK

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT GRATIS
JBL TUNE 560 BT HEADPHONES.**

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.





Infos:

Ort: Die Stadtwerkstatt St. Veit befindet sich am Hauptplatz in der Dr.-Karl-Domenig-Str. 1 (gegenüber BH St. Veit).

Angebot: Herstellung und Verkauf von Kerzen, Bügelservice, Copy-Shop und Grafikwerkstätte, Bio-Lebensmittel und Geschenk-Boutique. Im Verkaufsshop gibt es neben Töpferwaren und Filz- sowie Holzprodukten auch selbstgemachte Nudeln und Buchteln aus der Küche Waiern zu kaufen. Saisonal angeboten werden Bio-Gemüse und Gemüseprodukte aus den Gärtnereien der Diakonie in Treffen und Waiern.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr sowie 13 bis 16 Uhr. Telefon: 04212/336 78

STADTWERKSTATT

Hier wird das Miteinander gefördert

Inklusionsprojekt der Diakonie de la Tour am Hauptplatz von St. Veit wird gut angenommen. Bügelservice und Copy-Shop mit Grafikwerkstätte als Highlights.

Im Februar öffnete die Stadtwerkstatt der Diakonie de la Tour mitten in der St. Veiter Innenstadt. Sie bietet Platz für zwölf Klienten und umfasst einen Verkaufsshop, ein Bügelservice und einen Copy-Shop mit Grafikdienstleistungen. Vor Ort stellen Klienten Kerzen her, die im Shop erhältlich sind. Auch ein Bügelservice wird angeboten.

Die Investitionskosten für das Projekt wurden im Rahmen des LEADER-Programms gefördert. Die Regionalentwicklung kärnten:mitte hat das Projekt gemeinsam mit der Diakonie de la Tour initiiert und unterstützt

bei der Abwicklung. „Wir sind sehr dankbar für die große Unterstützung zur Realisierung der Stadtwerkstatt“, sagt Hubert Stotter, Rektor der Diakonie de la Tour.

Ein besonderes Highlight sind die angebotenen Dienstleistungen. „Unsere Grafikwerkstätte und der Copy-Shop gestalten und produzieren verschiedene Drucksorten. Und wir bieten ein Bügelservice an“, erläutert Daniela Grünkranz, Leiterin der Stadtwerkstatt.

Die Stadtwerkstatt kann bereits einige Stammkunden aufweisen, die regelmäßig das Bügelservice in Anspruch nehmen.

Ein wenig Geduld sollte man mitbringen, dafür erhält man die Wäsche wunderbar faltenfrei gebügelt zurück. Vor allem für ältere Menschen ist laut Grünkranz das Bügelservice ein tolles Angebot.

Die Klienten wechseln je nach Fähigkeiten alle Bereiche der Stadtwerkstatt durch. Im Verkaufsshop treffen die Klienten auf die Kunden, das Miteinander – umgehen entsteht auf natürliche Weise. Die Klienten betreuen die Konsumenten, erklären die Produkte und kasieren mit Assistenz. Inklusion passiert hier in der Stadtwerkstatt jeden Tag.



„La Mattina“ startet in St. Veit durch

St. Veit ist seit Anfang Juli um ein neues, besonderes Café reicher. In der Villacher Straße eröffnete das „La Mattina“ mit Gründer und Geschäftsführer Razvan Ban. Das Geschäftslokal in St. Veit dient ebenso als Schau- und Lagerraum, und es werden Kaffeeverkostungen durchgeführt. Im Sortiment der Kaffeerösterei finden sich zusätzlich ausgewählte Weine, heiße Schokolade und zwei Sorten hausgemachte „Panettone“. Als Einstand überbrachte Bgm. Martin Kulmer einen kleinen Willkommensgruß und verkostete die Kaffeespezialitäten. Öffnungszeiten: „La Mattina“ hat Montag bis Freitag 8.30 bis 17 Uhr und am Samstag 9 bis 14 Uhr geöffnet. Ab Spätherbst hält das Kaffee dann bis 18 Uhr offen.

FunderMax wieder beim „Girl`s Day“ dabei

Auch im heurigen Jahr beteiligt sich FunderMax an den Aktionstagen im Rahmen des Girl's Day, die diesmal aufgrund der aktuellen Situation in digitaler Form stattfinden. Um den Mädchen die Teilnahme am Girl's Day zu ermöglichen, haben sich die Initiatoren gemeinsam mit den teilnehmenden Unternehmen und Institutionen ein spannendes Onlineprogramm ausgedacht. Bei FunderMax stand – gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Holz „Wood K plus“ – ein Einblick in technisch-handwerkliche Berufe am Programm.

Der digitale Aktionstag bei FunderMax und dem Kompetenzzentrum Holz fand am 18. Juni 2020 statt. Junge Schülerinnen konnten sich online einen Einblick in die beiden Unternehmen verschaffen und einen Überblick über die zahlreichen Lehrberufe von Metalltechnik, Prozesstechnik, Labortechnik über Speditionslogistik bis zu Elektrotechnik gewinnen. Gemeinsam mit den weiblichen Vorbildern durften die Mädchen in Form von Quizzes und anschaulichen Experimenten selbst spielerisch in die Praxis eintauchen.



Der Shop der Stadtwerkstatt ist prall gefüllt mit schmackhaften Lebensmitteln und liebevoll handgefertigten Waren.

Foto: Stadtwerkstatt



Betriebsbesichtigungen bei Kandussi Holding GmbH und FunderMax

Im Sommer stattete der neue St. Veiter Bürgermeister Martin Kulmer vielen heimischen Klein- und Mittelbetrieben und auch den führenden Industrieunternehmen einen persönlichen Besuch ab, um sich vor Ort ein Bild von der wirtschaftlichen Situation und der unternehmerischen Schlagkraft zu machen. So standen unter anderem Gespräche bei FunderMax oder der Kandussi Holding GmbH an. Bgm. Kulmer: „Es freut mich wirklich sehr, dass wir als Stadt St. Veit dank der gut aufgestellten Unternehmen vergleichsweise gut durch die aktuelle Krise gehen.“

KULINARISCH

Eine Boutique für leckere Burger

Seit Ende August ist die Innenstadt um eine kulinarische Attraktion reicher. In der Dr.-Karl-Domenig-Straße 2 am Hauptplatz hat die „Burger Boutique“ ihre Zelte aufgeschlagen. „Alles begann Ende 2016 mit Streetfood-Märkten, mobilem Catering und der Teilnahme bei Musik-Festivals. In den letzten Jahren waren wir mit unserem Foodtruck, Food-trailer und -ständen auf mehr als 300 unterschiedlichen Events unterwegs“, so Pächter Omar Dabach.

Nach Klagenfurt und Villach ist die „Burger Boutique“ nun auch in St. Veit ansässig geworden. „Von Burgern, Pommes über Wraps bis hin zu zahlreichen vegetarischen Gerichten gibt es verschiedene Variationen in unserer Speisekarte, die durch aromatische Gewürze und Homemade-Saucen einen ganz besonderen Geschmack annehmen.“ Das Beste dabei: Den Köchen kann vor Ort zugeschaut werden, wenn Ihre Gerichte vor Ihren Augen zubereitet und angerichtet werden. Das neue Lokal bietet innen und außen rund 20 Sitzplätze, seit September gibt es auch einen kleinen Gastgarten mit Tischen dazu.



Die „Burger Boutique“ lockt mit schmackhaften Kreationen.

Foto: Burger Boutique

KLIMASCHUTZ

Neue Managerin für St. Veit/Glan

Mit Sommerbeginn 2020 hat Anna Köstinger die Ämten von Carina Haidwagner als Modellregionsmanagerin (MRM) der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) übernommen.

Die junge St. Veiterin ist bereits seit 2018 für die Regionalmanagement Mittelkärnten GmbH tätig, die auch Projektträger des vom Klima- und Energiefonds unterstützten Projektes ist.

Köstinger sieht großen Informationsbedarf: „Für mich ist es wichtig, das Bewusstsein für die Dringlichkeit des Klimaschutzes zu steigern.“ Die Modellregionsmanagerin möchte auch in den nächsten Monaten intensiv mit den Gemeinden und der Bevölkerung zusammenarbeiten. Dafür sind auch einige Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung angesetzt.

Auch bei Fragen zu Förderanträgen im Bereich Klimaschutz und Energie steht die Modellregionsmanagerin als Unterstützung gern zur Verfügung.

Sprechstage mit Voranmeldung: Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 14 Uhr

Unterer Platz 10/1, 9300 St. Veit/Glan

04212/456 07-21

kem@kaernten-mitte.at



KEM-Managerin Anna Köstinger
Foto: KEM St. Veit



St. Veit an der Glan kärnten:mitte
Althofen Umgebung
Feldkirchen und Himmelberg
Norische Energieregion
Görtschitztal

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



REGIONAL
MANAGEMENT
mittelkärnten



solarhaus
Österreich
Netzwerk für Bau- & Energiekonzepte
mit Erneuerbaren Energieträgern

„Mein SOLARHAUS“

im Neubau und Sanierung



**Die Sonne
schickt
keine
Rechnung!**

**Mit dem Solarhaus Konzept
minimalste Betriebskosten ein Leben lang!**

Freitag, 02. Oktober 2020

14:00 bis 19:00 in St. Veit an der Glan

GREENoneTEC Solarindustrie GmbH, 9300 St. Veit / Glan

Bitte um Anmeldung
bei einer der folgenden Kontakten:

Peter Stockreiter • peter.stockreiter@solarhaus.co.at • 0664 126 1647
KEM St. Veit an der Glan kärnten:mitte • Anna Köstinger • 04212 45607 • kem@kaernten-mitte.at
KEM Althofen Umgebung • Reinhard Primavesi • 04262 228812 • reinhard.primavesi@ktn.gde.at
KEM Feldkirchen und Himmelberg • Sabine Kinz • 04276 2511 330 • kem.feldkirchen@kaernten-mitte.at
KEM Norische Energieregion • Peter Gugganing • 0650 9862333 • kem.norische@kaernten-mitte.at
KEM Görtschitztal • Beppino Defner • 04264 240115 • kem-goertschitztal@ktn.gde.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Wir bedanken uns für das Sponsoring des Hauptpreises bei der Firma Sonnenkraft GmbH sowie bei Firma GREENoneTEC für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.





[Veranstaltungsprogramm & Infos →](#)

Kostenlose Energiesprechstage

Energie sparen, Kosten senken. Rechtzeitig vor der Heizsaison veranstaltet die Klima- und Energie-Modellregion St. Veit kärnten:mitte Energiesprechstage in den KEM-Gemeinden.

Bürger können sich kostenlos über Fördermöglichkeiten für erneuerbare Energien direkt bei zertifizierten Energieberatern des Netzwerks Energieberatung Kärnten (netEB) informieren.

St. Veit/Glan: 6. Oktober 18–20 Uhr (Medienraum des Rathauses)

Anmeldung unter kem@kaernten-mitte.at oder 04212/45 607-21

STADT & LAND

Fotos: Privat (1), Stadt St. Veit (2)



Doppelte Feierstunde für Erika Taumberger

Eine besondere Ehrung durfte Bgm. Martin Kulmer im Rahmen der letzten Vorstandssitzung des Verschönerungsvereins St. Veit/Glan Frau Erika Taumberger anlässlich ihres heurigen 80. Geburtstages überbringen. Sie hat in ihren 42 Dienstjahren nicht nur an unterschiedlichen Positionen die Geschicke der Stadtgemeinde St. Veit mitbestimmt, sondern auch den Verschönerungsverein St. Veit/Glan nachdrücklich mitgeprägt. Taumberger ist seit 58 Jahren Mitglied im Verschönerungsverein. Obmann Dr. Ulrich Suppan würdigte sie für ihre wichtige Mitarbeit im Verein, für die Inspiration, das gute Gewissen und die besonders wertvolle Freundschaft zwischen den Vorstandsmitgliedern und dem Geburtstagskind. Frau Taumberger ist auch weiterhin gern bereit, ihr immenses Volumen an Geschichten, Dokumenten, Erfahrung und vor allem Menschlichkeit in den Dienst des Vereins und der Stadt St. Veit/Glan einzusetzen. Alles Gute für die Zukunft und vielen Dank für das nimmermüde Engagement!!!

Volksschule Hörzendorf gewinnt Safety-Bär: Große Sicherheit für kleine St. Veiter und St. Weiterinnen

Der Kärntner Zivilschutzverband veranstaltete heuer das Safety-Schülerquiz, da die alljährliche Kindersicherheits-Olympiade aufgrund von COVID-19 nicht in vollem Umfang stattfinden konnte. Die große Beteiligung am Schülerquiz hat alle Erwartungen des Kärntner Zivilschutzverbandes übertroffen.

„Trotz massiver Einschränkungen im Unterrichtsbetrieb haben über 80 Schulen in Kärnten teilgenommen und das Thema aufgegriffen. Mehr als 1.300 Kinder haben online von zu Hause aus mitgespielt oder im Unterricht ihre Sicherheitskenntnisse unter Beweis gestellt“, zeigt sich Präsident Rudolf Schober hochofret über die Mitwirkung der Kinder.

Auch die Volksschule Hörzendorf hat am Safety-Schülerquiz teilgenommen, und sie hat für den Bezirk St. Veit den Hauptpreis, den beliebten Safety-Bären, mit großer Freude gewonnen. Die Begeisterung über den Gewinn war riesig, als Bürgermeister Martin Kulmer, Zivilschutz-Bezirksleiter GR Horst Maier und Zivilschutz-Präsident Rudolf Schober die Safety-Bären für den Bezirk St. Veit an der Glan an die Kinder der Volksschule Hörzendorf überreichten. Weiters erhielten alle Kinder, die dabei waren, T-Shirts der Kindersicherheits-Olympiade und Sachpreise, wie einen Wasserball und eine Safety-Kappe, sowie Info-Sackerln für zu Hause mit allen wichtigen Vorsorge- und Sicherheitstipps.

„Es ist enorm wichtig, dass man bereits jungen Menschen präventiv und auf spielerische Art und Weise vermittelt, wie man Unfälle vermeiden kann. Ein großes Dankeschön daher auch an alle LehrerInnen und DirektorInnen, die beim Safety-Schülerquiz mitgemacht haben“, freute sich auch Bürgermeister Martin Kulmer bei der Preisverleihung.





Museum: Spezielle Angebote für die Kleinen

Der Herbst steht vor der Tür, und auch die Saison in unserem Museum neigt sich dem Ende zu. Bis 1. November haben Sie noch die Möglichkeit, dem Museum St. Veit einen Besuch abzustatten. Speziell die Ausstellung zum Thema "Abwehrkampf & Volksabstimmung 1918-20"

ist zum 100-jährigen Erinnern einen Blick wert. Daher möchten die Museumsverantwortlichen auch den jungen Gästen dieses Thema näherbringen. Heuer werden Kinderführungen und ein neu gestaltetes Informationsvideo zu dieser spannenden Zeit der Kärntner Geschichte angeboten.



Der neue Stolz des St. Veiter Museums

Ende August fand die Eröffnungsfeier der neuen Garteneisenbahn im St. Veiter Museum statt! Die letzten Jahre waren von intensiven Arbeiten an der neuen Garteneisenbahn geprägt. 2016 wurde die Garteneisenbahn vom Dach der Glasaula nach unten in den Hof verlegt, und der große Baubeginn startete 2017. Die Garteneisenbahn ist jetzt doppelt so groß, auf ca. 100 Quadratmeter verkehren momentan vier Züge gleichzeitig, eingebettet in eine schön gestaltete Landschaft – verschiedene Häuser, Viadukte, Kirchen, ein Tunnel, eine Burg, Brücken, ein Teich und u. v. m. können von Jung und Alt im St. Veiter Museum bestaunt werden.

THEATERGRUPPE ST. DONAT

Angriff auf das Zwerchfell mit Nestroy-Klassiker

Nachdem die Theatergruppe St. Donat im Herbst 2019 mit der Boulevardkomödie „Wie wär's denn, Mrs. Markham“ einen großen Erfolg feiern konnte, wird heuer mit „Der Talisman“ ein Stück von Johann Nestroy aufgeführt. „Der Talisman“ ist das meistgespielte Werk Nestroys und die witzigste seiner Komödien. Nicht nur der sprachliche Witz in Titus' Reden, sondern die insgesamt erfindungsreiche Handlung lassen diesen Komödienklassiker zu einem einmaligen Erlebnis werden. In diesem Jahr wird der Kärntner Robert Putzinger, ein Theaterprofi und Absolvent des Reinhardt-Seminars die Regie übernehmen und für eine frische, spritzige Inszenierung sorgen, die Begeisterung und Unterhaltung beim Publikum garantiert. Wegen der heurigen besonderen Situation hat die Theatergruppe vorgesorgt. Die Auffüh-

rungen werden unter Einhaltung aller Coronamaßnahmen stattfinden können. Einem unterhaltsamen Abend steht somit nichts mehr im Wege.

Termine & Infos:

Ort: Fuchspalast, St. Veit/Glan

Premiere: Freitag, 30. Okt. 2020 um 19.30 Uhr

Weitere Aufführungen: Freitag, 30. 10. 2020 um 19.30 Uhr

• 6. und 7. 11., 19.30 Uhr

• 8. 11., 15.30 Uhr

• 13. und 14. 11., 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf: 0664/541 77 13

Eintrittspreise:

• Kat. 1: 18 Euro

• Kat. 2: 15 Euro

Weitere Informationen unter

www.theater-stdonat.at



Das Ensemble der Theatergruppe St. Donat – hier auch Archivbilder aus dem Vorjahr – freut sich schon auf den Nestroy-Schlager.

Foto: TG St. Donat

Neue Rastplätze zum „Sonnenfangen“

Für das Glantal stehen vier Siegerprojekte nach dem Architekturwettbewerb für das LEADER-Projekt „Fang die Sonne ein im Glantal“ fest.

Wenn unten der dicke Nebel steht, wandert es sich an den Südhängen über dem Glantal besonders sonnig. Das Glantal fasziniert sowohl mit dem breiten Talboden als auch mit den sanften Anhöhen, die als Sonnenterassen wunderbare Ausblicke ins Land bieten. Diese Schätze wurden durch das 2019 gestartete LEADER-Projekt vernetzt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Auf speziellen Sonnenrastplätzen mit Aussicht hoch über dem Glantal werden eigens entwickelte Freilandmöbel aus haltbaren heimischen Hölzern aufgestellt. Solche Rastplätze laden Wanderer, Spaziergeher und Radler ein, innezuhalten, den Augenblick zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Eine Ausstellung im Kulturhaus Liebenfels zeigte im Juni dieses Jahres die Pläne von Sonnenrastplätzen für müde Wanderer.

Die Hingucker zum Ausruhen wurden in einem Wettbewerb ermittelt und werden noch heuer realisiert. In einem einstufigen, offenen und anonymen Realisierungswettbewerb ermittelte eine unabhängige Jury vier Siegerprojekte für sechs Standorte in sechs Gemeinden. In der Ausstellung waren die Siegerprojekte der Kärntner Künstler Tomas Hoke, Nino Strohecker, Jochen Traar und jenes von Winkler Landschaftsplanung zu sehen. Aber auch alle anderen Projekte der insgesamt 18 TeilnehmerInnen wurden der Öffentlichkeit präsentiert.

Regionalität und Nachhaltigkeit

Die Jury des von „Murero Bresciano architettura“ begleiteten Wettbewerbs bestand aus Experten der Tourismusregion Mittelkärnten, des Amtes der Kärntner Landesregierung,

des Vereins Kärntner Holzstraße und der Diözese Kärnten. Im Rahmen des LEADER-Projekts für die Entwicklung des ländlichen Raums „Fang die Sonne ein im Glantal“ wurden Rastplätze von besonderer baukünstlerischer Qualität und jenseits der üblichen Tisch-Bank-Kombination gesucht. Für die Jury spielten auch die räumliche Einbettung, die Funktionalität,

die Wirtschaftlichkeit und die Nachhaltigkeit der Projekte eine große Rolle bei der Bewertung. So war es beispielsweise Vorgabe für alle TeilnehmerInnen, „NOCKHOLZ“ als Rohstoff zu verwenden. Schließlich fangen nicht nur die rastenden Wanderer über dem Glantal die Sonne ein, sondern auch die Bäume, die das Holz für die Rastplätze liefern.



Eines der Siegerprojekte kam von Jochen Traar.

Foto: Tourismusregion Mittelkärnten

TROLLEY OUTLET

BERGGASSE 8 - 9300 SANKT VEIT (GLANDORF) | +43 (0) 4212 5070 | taschenzone.com



€99,95
82€



€199,00
149€



AB
29€



S
€139,95
69€
M
€159,95
79€
L
€179,95
89€

Lust auf Herbst?

OH YES, BABY



AB
19€



AB
25€

REPARATURSERVICE | GRATIS PARKEN | KAUFEN ZU OUTLET PREISEN | MO - DO.: 08:00-16:00 FR. 08:00-13:00



Vierte Auflage des Beachvolleyballturniers

Ende Juli fand das 4. Beachvolleyballturnier in St. Veit an der Glan statt. Veranstalter war wieder der Beachvolleyballverein „Beach Perfect“ St. Veit/Glan – heuer natürlich unter Einhaltung von strengen Hygienemaßnahmen. 21 Mannschaften haben wieder teilgenommen. Bei den Damen haben Antonia Cozza und Martina Cozza gewonnen, beim Mix haben Lisa Perchtaler und Lukas Priemayr den Sieg davongetragen. Bei den Herren konnten sich Felix Auer und Mathäus Reichmann durchsetzen. Mit Moderatorenlegende Edi Finger jun. konnte auch ein ganz besonderer Ehrengast begrüßt werden.

Senioren aufgepasst: Start für E-Bike-Kurse

Nach den Corona-bedingt abgesagten Kursen vom Frühjahr 2020 finden die Kurse nun im Herbst 2020 statt. Dabei werden älteren MitbürgerInnen die technischen Grundlagen eines E-Bikes und Verhaltens- bzw. Verkehrsregeln erläutert als auch insbesondere die praktische Fahrtechnik mit einem E-Bike geübt. Durchgeführt werden die Kurse vom Verein „Gerade“ im Auftrag des Landes Kärnten. Hierzu ist am Samstag, 10. 10. 2020, 9–12 Uhr, ein Kurs in St. Veit/Glan (Ort: Straßenmeisterei St. Veit an der Glan) vorgesehen. E-Bikes können mitgebracht werden bzw. werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Es

besteht Helmpflicht, ein Helm wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt. Der Selbstkostenbeitrag zum Kurs ist 24 Euro, Anmeldungen sind erforderlich unter info@gerade.or.at (bitte mit Angabe, ob ein E-Bike und/oder Helm benötigt wird).

Seit 2019 gibt es zudem das Angebot der mietbaren Radboxen am Bahnhof St. Veit an der Glan. Derzeit sind die aufgestellten Boxen noch in ausreichender Anzahl verfügbar. Eine Radbox am Bahnhof kostet jährlich 120 Euro. Detaillierte Infos zu diesem Service für Bahn- und Radfahrer gibt es telefonisch unter 0676/635 82 74 oder 0699/17 07 57 51.

Räumung - Umzugsprofi

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden



►K1◀

Umzug oder Entrümpeln

www.k1-steiermark.at office@k1-steiermark.at

Tel: 0664 / 119 3000



Wir sind übersiedelt! NEU: Villacherstraße in St. Veit/Glan





**FÜR ALTE
UND MODERNE
AUTOS**



KLEINER PREIS VOM KRAIGERBERG

Classic Rallye **für Anfänger & Profis**

09.10. KRAIG

**OHNE BAUJAHR-
BESCHRÄNKUNG**

WEITERE INFOS UND ANMELDUNG UNTER:

www.kraigerberg.at
oder 0664 210 55 89



LUTTENBERGER
EVENTMARKETING



Termine der röm.-kath. Stadtpfarre St. Veit

OKTOBER

- 27. Sonntag im Jahreskreis, 4. 10. 2020:
8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- 28. Sonntag im Jahreskreis, 11. 10. 2020:
8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche
10 Uhr Erstkommunion in der Klosterkirche
- 29. Sonntag im Jahreskreis, 18. 10. 2020
– Weltmissionssonntag:
Wir bitten um die Unterstützung der armen Diözesen!
8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche
10 Uhr Erstkommunion in der Klosterkirche
- 30. Sonntag im Jahreskreis, 25. 10. 2020:
8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
Arno Artner/Uraufführung hl. Messe
ACHTUNG: Ende der Sommerzeit!

NOVEMBER

- 31. Sonntag im Jahreskreis, 1. 11. 2020
– Allerheiligen: 8.45 Uhr hl. Messe in der Stadtpfarrkirche für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
13 Uhr bei der Friedhofshalle hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
Totengedenkfeier anschl. ca. um 14.45 Uhr Gräbersegnung
- Montag, 2. 11. 2020 – Allerseelen: 9 Uhr hl. Messe in der Stadtpfarrkirche für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
- 32. Sonntag im Jahreskreis, 8. 11. 2020:
8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- 33. Sonntag im Jahreskreis, 15. 11. 2020:
8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
- 22. 11. 2020 – Christkönig:
Caritas-Elisabethsammlung
8.45 Uhr hl. Messe Stadtpfarrkirche
10.30 Uhr hl. Messe Klosterkirche
Jugendmesse – Firmauftakt

Maßnahmen für Imker

Die BH St. Veit/Glan hat wegen des Verdachts auf bösartige Faulbrut in den Gemeinden Liebenfels, Frauenstein und St. Veit/Glan eine Sperr- und Überwachungszone zur Bekämpfung festgelegt. Bienenvölker in der betreffenden Zone dürfen nicht von ihrem derzeitigen Standort verbracht werden. Alle Besitzer haben die Anzahl und Standorte ihrer Bienenvölker dem Veterinäramt der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan zu melden.

#soundsgood

Das erste Jugend- und Studentenkonto mit JBL TUNE 560 BT Kopfhörer und gratis Unfallversicherung – von der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen

Wer jetzt ein kostenloses* Jugend- oder Studentenkonto bei der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen eröffnet, erhält einen **JBL TUNE 560 BT Kopfhörer** als Geschenk dazu.



Das Jugend- oder Studentenkonto inkludiert des Weiteren eine gratis Bankomatkarte, gratis Kontoführung*, gratis Unfallversicherung*, gratis Mobile Banking mit der ELBA-App, gratis Online Banking mit Mein ELBA und die Kontaktlos-Bezahlungsfunktion mit ELBA-pay.

Mit dem kostenlosen Jugend- oder Studentenkonto der Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan – Feldkirchen kommt man auch in den vollen Genuss aller Raiffeisen Club Vorteile.



Schnell sein lohnt sich also.

Unsere Berater der Bankstelle in St. Veit/Glan, Michael MAYER und Julia FRANK, haben nähere Informationen dazu.

www.raikastveit.at



* Die Raiffeisen-Bezirksbank St. Veit a.d. Glan-Feldkirchen übernimmt die Kosten für das Konto sowie das Paket 1 der Raiffeisen-Unfallversicherung während der Schul-, Lehr- und Studienzeit (regelmäßige Vorlage Inskriptionsbestätigung) bis zum 24. Lebensjahr. Der Versicherungsschutz laut Paket 1 ist ab Eröffnung eines Jugend- oder Studentenkontos automatisch für die Dauer des Bestehens eines solchen Kontos bzw. längstens bis zum 24. Geburtstag gegeben. Weitere Details sowie die geltenden Versicherungsbedingungen sind den Vertragsunterlagen bei der Kontoeröffnung zu entnehmen. Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG. Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG.



BM.I

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

LAND KÄRNTEN



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 3. Oktober 2020, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE



15 Sekunden

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ALARM



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probearm!



ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probearm!



Infotelefon Land Kärnten: 050 536 57057

3. Oktober 2020, 12:00-13:00 Uhr



Sicherheits-Informationen rund um die Uhr
www.siz.cc/st_veit_glan

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Infos zur Kampagne

Die Stadtgemeinde St. Veit/Glan sagt den Neophyten den Kampf an. Diese sind nicht heimische Pflanzenarten, die in Grünlandflächen einwandern und dort heimische Pflanzen verdrängen. In dieser *Stadtjournal*-Serie informieren wir Sie über die Neophytenarten und die Bekämpfung dieser invasiven Pflanzenarten.

Im ASZ St. Veit können in Restmüllsäcken gesammelte Neophyten abgegeben werden, die in weiterer Folge in der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein fachgerecht entsorgt werden. Infos zu Neophyten gibt es auch unter 04212/555-113.

Serie „Neophyten und deren Bekämpfung“ – Folge 6



Der Riesen-Bärenklau ist nicht nur invasiv, sondern stellt auch eine Gefahr für die Menschen dar.

Foto: Land Salzburg

Aufklärung statt Ängste

Der St. Veiter Umweltausschuss hat sich zuletzt gemeinsam mit der Stadtgärtnerei intensiv mit dem Thema Neophyten auseinandergesetzt und setzt auf intensive Aufklärung. So kursiert etwa die unrichtige Annahme, dass das Drüsige Springkraut giftig sei. An die heimischen Landwirte wurde ein Schreiben gerichtet, mit der Bitte um Rodungen auf den von Neophyten betroffenen eigenen Flächen. Ebenso gibt es auch einen Aufruf an die ansässigen Höheren Schulen, dass sich Schüler in den vorwissenschaftlichen Arbeiten dem Thema Neophyten widmen – etwa um die betroffenen Flächen im Gemeindegebiet zu katalogisieren.

Riesen-Bärenklau

Fakten zur Pflanze:

Der Riesen-Bärenklau stammt ursprünglich aus dem Kaukasus und tauchte Ende des 19. Jahrhunderts zum ersten Mal in Europa auf. Als Bienenweide und imposante Zierpflanze hat man ihn früher oft und gerne angepflanzt. Die sehr großen zentralen Blüten-Doppeldolden erreichen häufig einen Durchmesser von 30 bis 50 Zentimeter. Durch seine Samen konnte er sich zuerst entlang von Gewässern ausbreiten, und später besiedelte er mehr und mehr auch andere Standorte.

Gefahren:

Die ganze Pflanze enthält

Stoffe (Furanocumarine), welche bei Berührung auf die Haut gelangen und zusammen mit Sonneneinstrahlung nach 24 bis 48 Stunden schwere Hautentzündungen mit starker Blasenbildung verursachen können. Diese Entzündungen können, sofern sie großflächig auftreten, sogar Spitalaufenthalte nötig machen. Oft heilen die Wunden nur unter Narbenbildung wieder ab.

Erkennungsmerkmale:

Der Riesen-Bärenklau kann während der Blütezeit über 3 Meter groß werden und gleicht unserem einheimischen Wiesen-Bärenklau. Dieser wird aber höchstens

1,5 Meter groß. Pro Pflanze bilden sich bis zu 10.000 Samen pro Jahr.

Bekämpfung:

Kleinere Pflanzen können vom März bis zum Frosteintritt ausgegraben werden. Ist das nicht möglich, müssen ca. im Juli die Samenstände der verblühten Pflanzen vor dem Versamen abgeschnitten und vernichtet werden. Haut und Augen müssen durch geschlossene Kleidung, Handschuhe und Schutzbrille vor den giftigen Pflanzensäften unbedingt geschützt werden.

Die Arbeiten sollten prinzipiell nur an bewölkten Tagen ausgeführt werden.



dieautomakler.at

Vertrauen verbindet

- * Flexible Öffnungszeiten, genau nach Ihren Wünschen
- * Kostenlose Organisation Ihres Wunschfahrzeuges
- * Top Leasing- und Kreditangebote für alle Fahrzeuge
- * Maßgeschneiderte Versicherungsangebote
- * An und Verkauf von Gebrauchst- und Jungwagen
- * Garantieverlängerungen
- * 25 Jahre Beratungserfahrung

dk dieautomakler GmbH, Gewerbezone 2a/1, A-9300 Hunnenbrunn,
mobil: +43 664 4905554, web: www.dieautomakler.at



/dieautomakler.at

Wichtige Infos zur Wohnhaussanierung

Barrierefreier Umbau von Sanitärräumen:

Erhöhte Förderung und angepasste Voraussetzungen:

- förderbare Kosten max. 18.000 Euro (bisher 12.000 Euro)

- Einmalzuschuss 50 % (bisher 30 %) der förderbaren Kosten

- max. 9.000 Euro (bisher € 3.600 Euro)

- zusätzliche ökologische Maßnahmen für einen WPV-E-Speicher in Kombination mit einer Photovoltaikanlage: förderbare Kosten max. 2.000 Euro (Einmalzuschuss 50 % der förderbaren Kosten bzw. max. 1.000 Euro)

- in Summe Einmalzuschuss in der Höhe von max. 10.000 Euro (bisher 3.600 Euro)

- Ein barrierefreier Umbau der Sanitärräume kann auch ohne barrierefreie Erschließung der restlichen Wohnung (Eingangsbereich etc.) durchgeführt werden, wenn die Baubewilligung mindestens 20 Jahre vor Antragseinreichung ausgestellt worden ist.

Sanierung von Wohnhäusern und Wohnheimen gemeinnütziger Bauvereinigungen und Gemeinden:

- Förderung der Anbringung von Balkonen als Sanierungsmaßnahme mit einem Zuschuss in Höhe von 50 % der förderbaren Kosten (max. 300 Euro/m² Nutzfläche, gesamt max. 36.000 Euro je Wohnung), verteilt auf 10 Jahre

Impulsprogramm Sonnenschutz 2020:

- nachträgliche Montage von außenliegenden Rollläden und Raffstores

- Eigenheime oder Wohnungen im mehrgeschoßigen Wohnbau

- Einmalzuschuss in Höhe von 50 % der förderbaren Kosten (Material inkl. Montage), max. 1.000 Euro je Wohnung

- Die Durchführung der Sanierungsmaßnahme (Lieferung und Montage) hat im Zeitraum von 1. 7. 2020 bis 31. 12. 2020 zu erfolgen.

- Mit der Sanierungsmaßnahme darf vor Antragstellung begonnen werden.

Weitere Infos samt Richtlinien und Broschüren finden Sie unter www.ktn.gv.at unter „Wohnhaussanierung“.

e-Berufsreifeprüfung

In zwei Jahren zur Matura

Ziele

- Flexibel und stressfrei zur Matura mit einer Kombination aus Präsenz- und Online-Einheiten
- Ein Drittel der Einheiten kann von zuhause aus digital verfolgt und nachgeholt werden.

Vorteile

- Ortsungebunden
- Preiswert
- Selbstbestimmt
- Kleine Gruppen mit intensiver individueller Betreuung

Inhalte

- Deutsch, Mathematik, Englisch und Fachbereich
- Digitale Zusatzangebote
 - Kurzvideos und Podcasts
 - Austauschplattform
 - Videokonferenzen zur Klärung von inhaltlichen Fragen
 - Digitale Überprüfungen
 - Feedbacktool
- Kurskosten: € 720,-/Fach exkl. Prüfungsgebühr

Voraussetzungen

- Lehrabschlussprüfung
- Mindestens dreijährige mittlere Schule
- Mindestens dreijährige Ausbildung nach dem Gesundheits- und Krankenpflegegesetz
- Meisterprüfung
- Dienstprüfung

Wir beraten Sie gerne persönlich oder per Mail unter a.schaffelchner@vnsktn.at, 0504777012

Förderungen

- Land Kärnten
- AK-Bildungsgutschein
- 10% OGB Mitglied
- 150 € Absolventen (GPA)



So vermeiden Sie die Einschleppung der Quaggamuscheln

Die Quaggamuschel wandert seit geraumer Zeit in Mitteleuropa ein, und es ist davon auszugehen, dass mit einem erhöhten Aufwand an kostspieligen Pflegemaßnahmen, wie dem Reinigen von Ansaugrohren, Booten, Treppen in Bädern etc., zu rechnen sein wird.

Bislang hat die invasive Muschel Kärnten zwar nicht erreicht. Mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen soll ein

Einwandern dieses Tieres jedoch verhindert werden. Im Gegensatz zur in Kärnten vorhandenen Zebrauschel sind die Vermehrungsrate und das Verbreitungspotenzial der Quaggamuschel größer. Gebietsfremde Arten wie die Quaggamuschel werden unbemerkt von einem zum anderen Gewässer verschleppt. Mit Motor-, Ruder- oder Segelbooten überwinden sie natürliche Ausbreitsbarrieren.

Das können Sie tun:

So können Sie mithelfen, die Ausbreitung zu vermeiden: Wenn Sie mit Ihren Wassersportgeräten in Gewässern außerhalb Kärntens unterwegs waren, reinigen Sie diese gründlich mit heißem Wasser. Kontrollieren Sie insbesondere an schwer zugänglichen Stellen auf Rückstände von Schmutz oder Pflanzenteilen. Lassen Sie das Wasser anschließend

restlos ablaufen. Trocknen Sie Ihr Boot und Ihre Ausrüstung wenigstens vier Tage lang, bevor Sie diese in Kärntner Gewässern benutzen.

Die Quaggamuschel stammt ursprünglich aus dem Gebiet des Schwarzmeerraumes bzw. aus dem Kaspischen Meer und dem Aralsee.

2016 wurde sie erstmals im Bodensee gemeldet, auch in der Donau ist sie bereits zu finden.

Termine und Sprechstunden

Bgm. Ing. Martin Kulmer:

Jeden Dienstag, Rathaus, 3. Stock.
Um tel. Voranmeldung wird gebeten:
04212/55 55-70.

Vzbgm. Silvia Radaelli:

Nach telefonischer Vereinbarung unter
0664/854 21 09, Infostelle.

Vzbgm. Rudolf Egger:

Mittwochs, ab 17 Uhr, nach
tel. Voranmeldung unter
Tel. 0664/466 79 67. SVP-Clubzim-
mer, Grabenstraße 34.

StR Manfred Kerschbaumer:

Mittwochs nach tel. Voranmeldung,
ab 17 Uhr, SPÖ-Clubzimmer,
Grabenstraße 34.
Tel. 0664/73 64 89 19.

StR Mag. Clemens Mitregerger:

Nach telefonischer Vereinbarung
unter 0680/234 89 77.

StR Herwig Kampf:

Mittwoch nachmittags, nach Termin-
vereinbarung, Tel. 0650/592 34 66
oder herwig.kampf@chello.at;
FPÖ-Clubzimmer, Grabenstr. 34.

StR Walter Brunner:

Nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/357 67 69.

Wohnbauförderung:

Nach telefonischer Terminvereinba-
rung unter Tel. 050/536-12442.

Pensionsversicherungsanstalt:

Auskunft und Beratung bei der
Österreichischen Gesundheits-
kasse, Platz am Graben 4 (Eingang
Landstraße). Von 7.30 bis 13.30
Uhr am 7. und 21. Oktober sowie
am 4. und 25. November.

Landarbeiterkammer:

Jeden dritten Freitag im Monat,
Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 3, 8.30–11 Uhr.

SVS – Sozialversicherung der Selbständigen:

Außenstelle der Landwirtschafts-
kammer, Lastenstraße 28:
24. November.
WK-Bezirksstelle St. Veit/Glan,
Bahnhofstr. 27: 27. Oktober an
beiden Standorten jeweils von
8 bis 13 Uhr.

Auskünfte über richtiges Verhalten in Katastrophenfällen: Tel. 55 55-29 während der Amtsstunden.

Beratungs- und Sozialdienste

Termine im KIMAMA, Grabenstra-
ße 34; Info: 0664/402 93 78.

Stillgruppe: Jeden 1. Donnerstag im
Monat, 10.30–12.30 Uhr.

Stillberatung: Jeden 2. und 4. Don-
nerstag im Monat, 15.30–17.30 Uhr.

Frauen Info Point: Juristische sowie
psychosoziale Beratung an div. Freita-
gen. Info-Tel. 0664/73 49 72 09.

Geburtsvorbereitung (ab der
20. Woche): Jeden Di., 17.30–19.30
Uhr, im KIMAMA.
Infos unter www.kimama.co.at

Hilfswerk Kärnten: Betreuung und
Pflege daheim (Hauskrankenpflege
usw.), flexible Kinderbetreuung durch
mobile Tagesmütter u. v. m. Graben-
straße 10, Tel. 050/544-03.

www.hilfswerk.at

Bildungsberatung Kärnten: Unter-
stützung bei Fragen zu beruflichen
Weiterbildungsmaßnahmen und
beruflicher Umorientierung. Termin-
vereinbarungen unter 0463/50 46 50.
AK St. Veit, Friesacher Straße 3a.

www.bildungsberatung-kaernten.at

**tab – Technische Assistenz und
Beratungsstelle für Schwer-
hörige:** Am 7. 10. und 4. 11. in der
BH St. Veit, Marktstraße 15, 1. Stock,

Zimmer 118, 14–16 Uhr. Um Termin-
vereinbarung unter 0463/31 03 80
wird gebeten.

**Gesundheits-, Pflege- und Sozial-
service St. Veit/Glan:** Bezirkshaupt-
mannschaft,
Marktstr. 15; Tel. 050/536-68349.

**Familien-, Partner- und Jugend-
beratungsstelle:** Montags, Bezirks-
hauptmannschaft, Marktstraße 15,
17–19 Uhr.

Caritas-Lebensberatung: Graben-
straße 10, 9300 St. Veit;
Tel. 0664/806 48 83 88.

**PPD – Psychologisch-Psycho-
therapeutischer Dienst der AVS:**
Für Kinder, Jugendliche und Familien,
Personalstraße 2, 9300 St. Veit/Glan,
04212/64 91-16.

**PSD – Psychosozialer Dienst der
AVS:** Personalstraße 2,
9300 St. Veit/Glan,
04212/64 91-14 u. -17.

Österr. Zivilinvalidenverband:
Derzeit sind Beratungen nur in
Klagenfurt und Villach möglich. Tel.
Vereinbarung unter 0720/208 200.

Service

Kostenlose notarielle Auskünfte:

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
nach tel. Voranmeldung im Notariat
der beiden öffentlichen Notare
Dr. Isolde Sauper und Dr. Siegfried
Übeleis, Friesacher Straße 6,
Tel.: 04212/21 83, sowie von 9-10
Uhr in der Arbeiterkammer, Friesacher
Straße 1a.

Selbsthilfegruppen-Treffen:

Infos unter Tel. 0463/50 48 71 oder
office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

Mobile Pflegedienste der AVS:

Hauskrankenpflege (medizinische
Fachpflege), Altenpflege und Heimhil-
fe, Personalstraße 2, 9300
St. Veit/Glan, 04212/64 91-19.

Gratis-Anwaltsauskunft: Jeden
1. und 3. Freitag im Monat.
14–15.30 Uhr, Rathaus.

autArK Integrationsfachdienst:

Jugend- u. Erwachsenenarbeitsassis-
tenz, Job-Coaching u. Berufsausbil-
dungsassistenz: Friesacher Str. 20.
Tel. 04212/300 56, Fax 04212/300
96. www.autark.co.at

Ärzte- und Zahnärztfunk: Außer-
halb der Ordinationszeiten unter der
Tel. 141.

**Mobiler Pflegedienst, medizini-
sche Hauskrankenpflege, Weiter-
führung des Haushalts, Rufhilfe,
Essen-Lieferservice u. v. m.:**

Tel. 2244, Rotes Kreuz.

Essen auf Rädern: Anmeldungen
beim AVS Sozial- und Gesundheits-
zentrum St. Veit, Tel.: 04212/64 91.

Bereitschaftsdienste

Stadtgemeinde

**Die Bereitschaftsdienste der
Stadt (Wasserwerk, Bauhof,
Tierkörperverwertung) er-
reichen Sie unter der Rufnum-
mer 04212/55 55-233.
Der Bereitschaftsdienst der**

**Liegenschaftsverwaltung ist
unter 0664/854 21 31 erreich-
bar. In Bestattungsfällen ist
die BKG Bestattung Kärnten
GmbH unter der Telefonnum-
mer 050/199 67 00 erreichbar.**

Apotheken Nacht- und Notdienst

„BÄREN“

Unterer Platz 22
Tel. 21 58

„VITUS“

Hauptplatz 2
Tel. 21 27

„WAYERFELD“

Völkermarkter Straße 40
Tel. 399 21

25. Sept. bis 2. Okt.
16. bis 23. Oktober
6. bis 13. November

2. bis 9. Oktober
23. bis 30. Oktober
13. bis 20. November

9. bis 16. Oktober
30. Okt. bis 6. Nov.
20. bis 27. November

JEWELS VON 18 BIS 8 UHR!



9300 ST. VEIT AN DER GLAN

DURSTIG.

CITY-CAFE
KEMNATH

**ICH BIN GASTRONOM
UND EIN TEIL
VON INNENSTADTLEBT**

ANNA KOTTINGER
WWW.INNENSTADTLEBT.AT

9300 ST. VEIT AN DER GLAN

KREATIV.

J-I
-Ratene
Kunst & Design

**WIR SIND DIENSTLEISTER
UND EIN TEIL
VON INNENSTADTLEBT**

JENNIFER & JULIETTE KUNDEL
WWW.INNENSTADTLEBT.AT

9300 ST. VEIT AN DER GLAN

SCHLAU.

**WIR SIND DIENSTLEISTER
UND EIN TEIL
VON INNENSTADTLEBT**

IRIS & NADINE
WWW.INNENSTADTLEBT.AT

9300 ST. VEIT AN DER GLAN

GESUND.

NEUROTH
BESSER HÖREN - BESSER LERNEN

**ICH BIN DIENSTLEISTER
UND EIN TEIL
VON INNENSTADTLEBT**

HEIDI CORNELIA LAMMINGER
WWW.INNENSTADTLEBT.AT

9300 ST. VEIT AN DER GLAN

INNENSTADTLEBT.

www.innenstadtlebt.at

Aus dem Standesamt



Geburten

von 4. 6. bis 26. 8. 2020

Ella Finja Klimbacher

Anton Staudacher

Aylina Kurti

Moritz Pichler

Matteo Sabitzer

Elif Yüsekdağ

Anna Telsnig

Mattheo Sucher

Sascha Erik Vasilescu

Emil Otti-Frischengruber

Stefan Christian Bodnar

Jonas Payer

Maya Sofia Pop

Edin Salihbasic

Nora Adele Kraßnitzer

Aser Eduard Yuraton

Robin Valentin Candolini

Aura Abigail Ani

Emma Holbura

Matthias Karl Wirsberger

Ella Schwarz

Iosif Pirleanu



Hochzeiten/Verpartnerungen

von 4. 6. bis 26. 8. 2020

Herr DI Christian Stetco BSc.
und Frau Elisabeth Schöff-
mann BSc. MSc.

Herr Christoph Kraßnitzer und
Frau Szandra Rosta

Herr Lukas Sumper und Frau
Ilona Kosa

Herr Bernhard Mayer und
Frau Olivera Ivanovic

Herr Ing. Christian Wieser
und Frau Jaqueline Kelz

Herr Siegfried Biermann und

Frau Jasmin Hudelist

Herr Sanjin Maglajac und

Frau Julia Leitner



Todesfälle

von 4. 6. bis 26. 8. 2020

Franz Wadlig

Ilse Regenfelder

Birgit Flores

Franz Buchsbaumer

Friederike Höfferer

Heinz Frank

Margareta Par

Kasimir Mielniczuk

Maria Schöffmann

Elisabeth Schöffmann

Christine Pobaschnig

Ludmilla Gindl

Herbert Marko

Elfrieda Sammer

Theresia Sauritschnig

Antonia Filippitsch

Elisabeth Brunner

Wilhelm Bodner

Gerhard Kuess

Josef Kainbacher

Rudolf Doninger

LED-Überkopfanzeige

*Sichtbarkeit für Ihre Veranstaltung
oder Ihr Unternehmen*



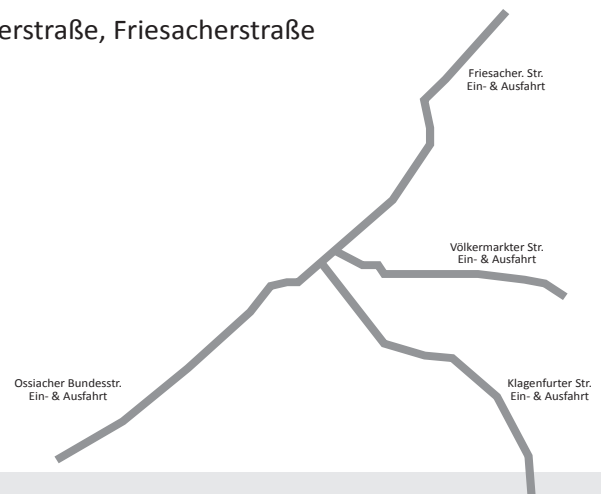
Ihre Vorteile:

- keine teuren Druckkosten
- hohe Kontaktchance
- geringe Kosten
- professionelle Spoterstellung (bei Bedarf)
- schnelle Umsetzung

Standorte: Ossiacher Bundesstraße, Klagenfurterstraße, Völkermarkterstraße, Friesacherstraße

INFO & BUCHUNG:

STAMA Veranstaltungs- und Stadtmarketing GmbH
Hauptplatz 1 • 9300 St. Veit/Glan
+43 4212 5555-9804 • ines.rauter@stveit.com



Das Möbel- und Ausstattungshaus Ihres Vertrauens

KOGLER



wo man meisterhaft Behagen schafft

**9300 ST. VEIT/GLAN
TEL. 0 42 12/20 20**

PERSONALSTRASSE 1

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Puck



WIR BRINGEN IHR AUTO WIEDER IN FORM!

- ✓ Karosserie-Instandsetzung
- ✓ Lackierung
- ✓ Hagelschadenreparatur
- ✓ Mobiles Dellenservice
- ✓ Kleinschäden / Spot Repair
- ✓ Windschutzscheibe: Austausch und Reparatur
- ✓ 4-Rad-Computer-Spurvermessung
- ✓ Parkdellen / Dachlawinen
- ✓ Direktverrechnung mit der Versicherung
- ✓ **Ersatzauto während der Reparatur**



Karosserie Puck GmbH & Co. KG | Villacher Straße 63, 9300 St. Veit an der Glan
T: 04212 / 27 60 | F: 04212 / 27 60 16 | M: karosserie.puck@aon.at | H: www.karosserie-puck.at



DRUCKE MIT SINNEN ERLEBEN

WENN DER TERMIN XTREME WIRD:

GLANDRUCKQUICK PRESS



Förderung
nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.at



Glandruckerei Marzi e.U.
9300 St. Veit an der Glan | Klagenfurter Straße 23
Telefon +43 (0)4212/4407 | Mail: marzi@glandruck.at
www.glandruck.at